

# Pressespiegel

## Whistleblower Buchveröffentlichung 2018

### [Whistleblower ungenügend geschützt](#)

*Inforadio* – 21.06.2018 – Johannes Frewel

Wer in Deutschland Missstände in seinem Betrieb öffentlich macht, muss mit Entlassung rechnen. So sehr die Enthüllung auch im öffentlichen Interesse sein mag. Darauf machen Wissenschaftler aufmerksam, fordern gesetzliche Änderung und vergeben ihren Whistleblower-Preis in einem aktuellen Fall. Wirtschaftsreporter Johannes Frewel berichtet über ungenügend geschützte Whistleblower.

### [Wissenschaftler fordern Konsequenzen aus dem Fall der Alten Apotheke](#)

*Correct!v* – 21.06.2018 – Martina Wehlus

Die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) fordert von der Politik Aufarbeitung und Konsequenzen im Fall der Alten Apotheke. Es müssten Kommissionen eingesetzt und Bund-Länder-Grenzen überwunden werden. Die bisherigen Schritte reichten nicht aus.

### [Über zwei Jahre nach Krebsmittel-Skandal: „Immer noch keine ausreichende Kontrolle“](#)

*Sputnik Deutschland* – 22.06.2018 – Bolle Selke

Zweieinhalb Jahre nach dem Skandal um den illegalen Umgang mit Anti-Krebsmitteln in einer Apotheke in Bottrop sagt der Whistleblower Martin Porwoll, dass sich das Kontrollsystem für Apotheken nicht ausreichend geändert habe. Er glaubt, die Branche bedarf einer genauen Beobachtung.

### [Doku-Buch „Whistleblower Enthüllungen zu Krebsmittel-Panschereien und illegalen Waffengeschäften“](#)

Juni 2018 – Claus Stille

Vergangene Woche fand in Berlin eine Pressekonferenz zur Vorstellung des Doku-Buches zur Verleihung des Whistleblower-Preises 2017 (dazu mein Bericht) statt. Leider konnte ich die Pressekonferenz wegen anderer Verpflichtungen nicht besuchen. Lesen Sie, werte LeserInnen, anstelle eines eigenen Berichts zunächst die Stellungnahme des Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

### [Doku-Buch zu Whistleblower-Enthüllungen](#)

*Der Freitag* – 07.07.2018 – Claus Stille

Die Krebsmedikamenten-Panscherei in Bottrop ist ein Riesenskandal. Er kam durch mutige Whistleblower ans Licht. Illegale Waffengeschäfte in der Türkei ebenso.